



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist für die Abteilung 9 „Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten“ im Referat 95 „Wasserversorgungsanlagen“ ab 01.10.2023 folgende Stelle befristet bis 30.09.2025 zu besetzen:

Ingenieurin / Ingenieur bzw. Geowissenschaftlerin / Geowissenschaftler (w/m/d)

für den Bereich Erhebung und Bewertung der öffentlichen Wasserversorgung in Bayern (Runde 2)

Für den gesamten Zeitraum erfolgt eine Abordnung an die Wasserwirtschaftsämter Hof und Kronach.

Die zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung in der ersten Runde des Projektes „Erhebung und Bewertung der öffentlichen Wasserversorgung in Bayern“ erhobenen Daten („Wasserversorgungsbilanzen 2025“) sollen im Rahmen einer weiteren Projektrunde fortgeschrieben werden. Zusätzlich werden weitere fachliche Themen (Auswirkungen des Klimawandels, differenzierte Dargebotsbeurteilung der Wassergewinnungsanlagen hinsichtlich Schützbarkeit und Rohwasserqualität etc.) näher betrachtet. So soll ein aktualisierter, umfassender Überblick über die Versorgungssicherheit der öffentlichen Wasserversorgung in Bayern geschaffen werden. Die Projektbearbeitung erfolgt an den oberfränkischen Wasserwirtschaftsämtern Hof und Kronach. Das Projektpersonal wird im Bearbeitungszeitraum ab Einstellung bis voraussichtlich September 2024 an das Wasserwirtschaftsamt Hof und von Oktober 2024 bis September 2025 an das Wasserwirtschaftsamt Kronach abgeordnet.

Ihre Aufgaben

- Erfassung, Sichtung und Plausibilitätskontrolle vorhandener Unterlagen (z. B. Strukturdaten, EÜV-Daten, Erhebungsdaten 1. Runde etc.) der zu bewertenden Wasserversorgungsanlagen einschl. Fortschreibung
- Datenabfrage bei den zuständigen Wasserversorgungsunternehmen
- Bewertung der Versorgungssicherheit der Wasserversorgungsanlagen
- Abstimmung der erarbeiteten Ergebnisse mit den zuständigen WWA-Mitarbeitern
- Eingabe und Datenpflege in verschiedenen Datenbanksystemen
- Beteiligung an regelmäßigen Workshops zum fachlichen Austausch

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. FH. / Bachelor) der Fachrichtung Umweltingenieurwesen, Bauingenieurwesen, Wassertechnologie bzw. vergleichbare Studienzweige

- gute Kenntnisse im Bereich der Trinkwasserversorgung und Wassergewinnung
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- erste Erfahrungen mit den Fachanwendungen der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung (insbesondere INFO-Was) sind wünschenswert
- gute mündliche Kommunikationsfähigkeit (Deutschkenntnisse vergleichbar Level C1)
- Teamfähigkeit und Organisationsvermögen
- zielorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B ist erforderlich

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 10 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Belau, Tel. 09281/1800-4940 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/95/10

bis spätestens 15.06.2023 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>